



DE→CZ Der Direktor der Schule, an der Sie arbeiten, hat einen interessanten Artikel gelesen, den Hauptgedanken verstanden, aber da er nicht so gut Deutsch spricht, hat er Sie gebeten eine zusammenfassende Übersetzung für ihn auszuarbeiten. Er möchte sie dann auch aufs FB posten, von daher soll die Übersetzung max. 5 Zeilen lang sein.

Deutschunterricht: Schule Flop, Erwachsenenbildung Top

Was Hänchen nicht lernt, das soll Hans also mit links schaffen. Während der Anteil der Deutsch lernenden Schülerinnen und Schüler seit den 1990er Jahren kontinuierlich sinkt, erlebt der Deutschunterricht in der Erwachsenenbildung einen Höhenflug. Das spricht nicht unbedingt für eine weise Bildungspolitik in den europäischen Staaten. Vor allem die östlichen Nachbarn Deutschlands und Österreichs, also Polen, Tschechien, die Slowakei und Ungarn, sollten den Spracherwerb des Deutschen für die junge Generation nicht aus den Augen verlieren: Deutsch ist die meistgesprochene Sprache in der EU und

fungiert im mittel- und osteuropäischen Raum immer noch als Verständigungssprache etwa zwischen Tschechen und Ungarn. Die Kenntnis der deutschen Sprache ist auch für den schleppenden kulturellen Austausch zwischen Tschechen und den deutschsprachigen Nachbarn von immenser Bedeutung. Es ist daher bei allem Verständnis für den Sparkurs der einzelnen Regierungen in den CEE-Ländern unverständlich, dass gerade hier beim Angebot des Deutschunterrichtes für Kinder und Jugendliche gespart wird und den Jüngsten Chancen genommen werden, die sie sich als Erwachsener womöglich teuer erkaufen müssen.

AUS: POWIDL.EU 3/2018

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSETZUNG INS TSCHECHISCHE:



DE→CZ Ihr Freund hat sich neulich auf dem Weg nach Österreich geärgert, dass österreichische Städte im Navi ins Tschechisch übersetzt werden. Statt nach St. Pölten ist er also nach „Svatý Hypolit“ gefahren.

Sie haben zu diesem Thema einen Artikel im Powidl-Magazin gelesen und wollen die Schlüsselinformationen für Ihren Freund auf Tschechisch zusammenfassen.

"Brünn" oder "Brno", "Cheb" oder "Eger"?

Über Deutsch in Tschechien zu diskutieren ist kaum möglich, ohne über die Verwendung deutscher Begriffe für tschechische topographische Bezeichnungen zu sprechen. Hier scheiden sich die Geister, wie man in diversen Diskussionsforen nachlesen kann. Unversöhnlich scheint sich das größere Lager der Deutsch-Vermeider den Deutsch-Verwendern gegenüberzustellen, und verbal bekämpfen die beiden Gruppen einander, als ob sie die Irrwege der Geschichte des 20. Jahrhunderts auch innerhalb der deutschen Sprachgruppe wiederholen wollen. In der Praxis ist es in Tschechien weitaus weniger problematisch: Das strikte Deutschverbot der CSSR-Ära ist längst aufgeweicht, und die deutschen Gäste werden von tschechischer Seite mit aller

Selbstverständlichkeit mit "Willkommen in Eger/ Reichenberg/ Iglau/ Königgrätz/ Brünn" begrüßt. Oft ertappt man sich, dass der deutsche Name eines Ortes von einem Einwohner genannt wird, man selber aber nur den tschechischen kennt. Die Redaktion Powidl versucht daher immer, den üblicheren Begriff zu verwenden, aber mindestens einmal auch den weniger gebräuchlichen zu nennen. Es macht wenig Sinn, einen deutschen Ortsnamen ins Auto-Navi einzugeben oder im Eisenbahnfahrplan zu suchen. Die Kenntnis der lokalen Bezeichnungen ist immer begrüßenswert und eine wesentliche Bereicherung. Daher ein klares Ja zu "Brünn", "Znaim", "Aussig" und "Teplitz", aber doch eher Nein zu "Jaispitz", "Gaja", "Göding" und "Blanz".

AUS: POWIDL.EU 3/2018

NOTIZEN:



DE→DE Am Wochenende kommen zwei Freunde aus Wien nach Brünn zu Ihnen zu Besuch. Sie wollen ihnen die wichtigsten „City-Highlights“ zeigen und dabei ein bisschen über die Geschichte erzählen. Sie haben recherchiert und einen kurzen Artikel über Brünner Dialekt gefunden. Suchen Sie Informationen aus, die für Ihre Freunde interessant sein könnten und geben sie diese wieder.

Mit dem "vagen" übers "bergl" ins "štatl" zur "hokna"

"Hantec", die alte Brünner Umgangssprache, wird neu entdeckt. - Warum man als Österreicher in Brünn keine Sprachschwierigkeiten haben kann. In Brünn hat sich im Laufe der Jahrhunderte eine Umgangssprache gebildet, die sich vom übrigen Tschechisch grundlegend unterscheidet. Das "Brünner Hantec", wie dieser Dialekt genannt wird, entstand, als die "Hannaken", die mährische Landbevölkerung aus der Hanna-Ebene nahe Brünn, in die aufstrebende Stadt gelangten und dort auf die deutschsprachige Bevölkerung trafen. Die deutsche (eigentlich altösterreichische) Umgangssprache vermischte sich mit dem mährischen Dialekt, und weil Brünn ein internationaler Kreuzungspunkt der Handelswege geworden ist, wurden auch Wörter aus dem Italienischem, dem Jiddischen und anderen Sprachen integriert. Viele alteingesessene Brünner sprechen auch heute noch im Hantec. Das ist auch mit ein Grund, dass ein Großteil der Begriffe der österreichischen Umgangssprache auch verstanden werden, obwohl das Gegenüber

nie Deutsch gelernt haben muss. Im "Wörterbuch des Brünner Hantec" im Internet auf www.hantec.cz (tschechisch) findet man eine Reihe von deutschen Begriffen wieder: *Wenn jemand also morgens mit seinem "vagen" (Wagen) übers "bergl" (Berg, Hügel) ins "štatl" (Brünner Innenstadt) in die "hokna" (Hock'n, Arbeit) fährt, in ein "kšeft" (Geschäft) am nächsten "ekl" (Eck) einkaufen geht dort mit einem "tauzna" (1000-Kronen-Schein) zahlt (zahlen = "cálovat") und dafür einen "cetl" (Quittung, Zettel) erhält, so werden das zum "zlus" (Schluss) "zichr" (sicher) sowohl Österreicher, als auch Brünner verstehen.*

Das Hantec wurde auch nach der Auflösung der Monarchie gepflegt und überdauerte auch die Ära des Kommunismus. Mit der neuen Generation hat sich auch das Hantec von der Unterschicht-Sprache zur traditionellen Brünner Umgangssprache weiterentwickelt, sodass eine lokale Kultur mit zeitgenössischen Liedern, Literatur und neuen Begriffen entstand.

AUS: POWIDL.EU 3/2018

NOTIZEN:
